

Factsheet: Finanzierung und Mittelverwendung des Schweizerischen Instituts für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF)

Auftrag und Organisation

- Das Schweizerische Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF) organisiert im Auftrag des Bundes die ärztliche Weiter- und Fortbildung in der Schweiz.
- Das SIWF ist ein selbstständiges und unabhängiges Institut.

Finanzierung des SIWF

- Das SIWF erhält keine finanziellen Beiträge von Dritten, einschliesslich der FMH oder des Bundes.

Mittelverwendung

Rund 14'800 Assistenzärztinnen und Assistenzärzte befinden sich in Weiterbildung zu einem der 45 eidgenössischen Facharzttitel. Darüber hinaus gibt es über 100 Schwerpunkte und Fähigkeitsausweise.

- **Aktualisierung der Weiterbildungsprogramme:** Die fortlaufende Überarbeitung und Umsetzung der Weiterbildungsprogramme wird durch Fachgesellschaften sowie verschiedene Gremien und das SIWF koordiniert und finanziert.
- **Administrative Aufgaben:** Das SIWF bearbeitet jährlich etwa 3'000 Titelgesuche und Weiterbildungspläne und verwaltet rund 5'500 Weiterbildungsstätten und Arztpraxen. Dabei entstehen Kosten für Personal und administrative Tätigkeiten wie Re-Evaluationen, Visitationen und Umfragen.
- **Kommissionen und Gremien:** Rund 300 Funktionsträger und Mitglieder der Titel- und Weiterbildungsstättenkommission sind für die Programmrevisionen, Titelgesuche und die Anerkennung von Weiterbildungsstätten verantwortlich. Diese Personen arbeiten im Milizsystem und erhalten eine angemessene Vergütung.
- **Akkreditierungskosten:** Das SIWF entrichtet dem Bund fast eine Million Franken für die Akkreditierung der Weiterbildungsordnungen und -programme.
- **Forschung und Entwicklung:** Der Bereich Forschung und Entwicklung des SIWF finanziert die Weiterentwicklung der kompetenzbasierten ärztlichen Weiter- und Fortbildung.
- **E-Logbuch:** Es entstehen laufende Kosten für die Entwicklung, Wartung und Lizenzierung des E-Logbuchs.

Kosten, die nicht vom SIWF getragen werden

- **Facharztprüfungen:** Die Facharztprüfungen fallen in den Verantwortungsbereich der jeweiligen Fachgesellschaften, die diese eigenständig organisieren und finanzieren. Es gilt das Prinzip der Kostendeckung, gewinnbringende Gebühren sind nicht zulässig. Das SIWF überwacht die Einhaltung dieser Vorgabe und kann bei Verstössen eingreifen.

Bern, Januar 2025

SIWF Schweizerisches Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung